



Orientierungsleitfaden

DUALE KARRIERE in Nordrhein-Westfalen

Garant für eine erfolgreiche schulische, berufliche
und sportliche Laufbahn



Impressum

Herausgeber

Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Stadttor 1
40213 Düsseldorf

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.
Friedrich-Alfred-Allee 25
47055 Duisburg

Redaktion

Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Olympiastützpunkte in Nordrhein-Westfalen
Sportstiftung NRW

Fotos

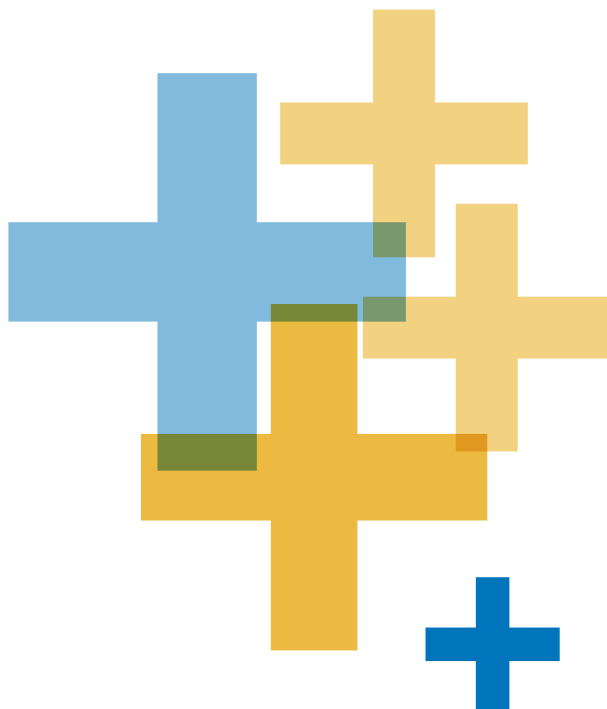
© LSB NRW / Andrea Bowinkelmann
Seite 17: Sebastian Ingenfeld
Seite 30: Mark Brown

Datum

November 2024

Inhaltsverzeichnis

I	Einleitung	4
II	Verbundsystem Schule und Leistungssport	8
III	Studium und Spitzensport	13
IV	Ausbildungsangebote des öffentlichen Dienstes in Bund/Land/Kommune	20
V	Ausbildungsangebote der Wirtschaft	28
VI	Nachsportliche Karriere-Angebote	34
VII	Anlagen	39
	Anlage 1 NRW-Sportschulen und Eliteschulen des Sports	40
	Anlage 2 Eliteschulen des Fußballs	48
	Anlage 3 Partnerschulen des Leistungssports	49
	Anlage 4 Partnerhochschulen des Spitzensports	50
	Anlage 5 Sportfördergruppen der Bundeswehr	52
	Anlage 6 Bundespolizeisportschulen	52
	Anlage 7 Einstellungs- und Ausbildungsbehörden / Kooperationsbehörden der Landespolizei NRW	53
	Anlage 8 Kommunen und Bezirksregierungen	55



I Einleitung





Leistungssportler*innen benötigen die bestmögliche Unterstützung während ihrer Schulzeit, ihrer Ausbildung und für ihre berufliche Zukunft ...

... nur so kann es gelingen, den schulischen, beruflichen und den sportlichen Weg als Duale Karriere erfolgreich zu gestalten. Dafür hat Nordrhein-Westfalen eine Reihe von Voraussetzungen geschaffen. Sie eröffnen den Talenten individuelle Wege, sich eine Existenz während der leistungssportlichen Laufbahn und für die Zeit danach aufzubauen. Die Angebote werden von der Staatskanzlei des Landes, dem Olympiastützpunkt NRW und der Sportstiftung NRW stetig optimiert und weiterentwickelt.

Dem Erfolg einer Dualen Karriere dienen:

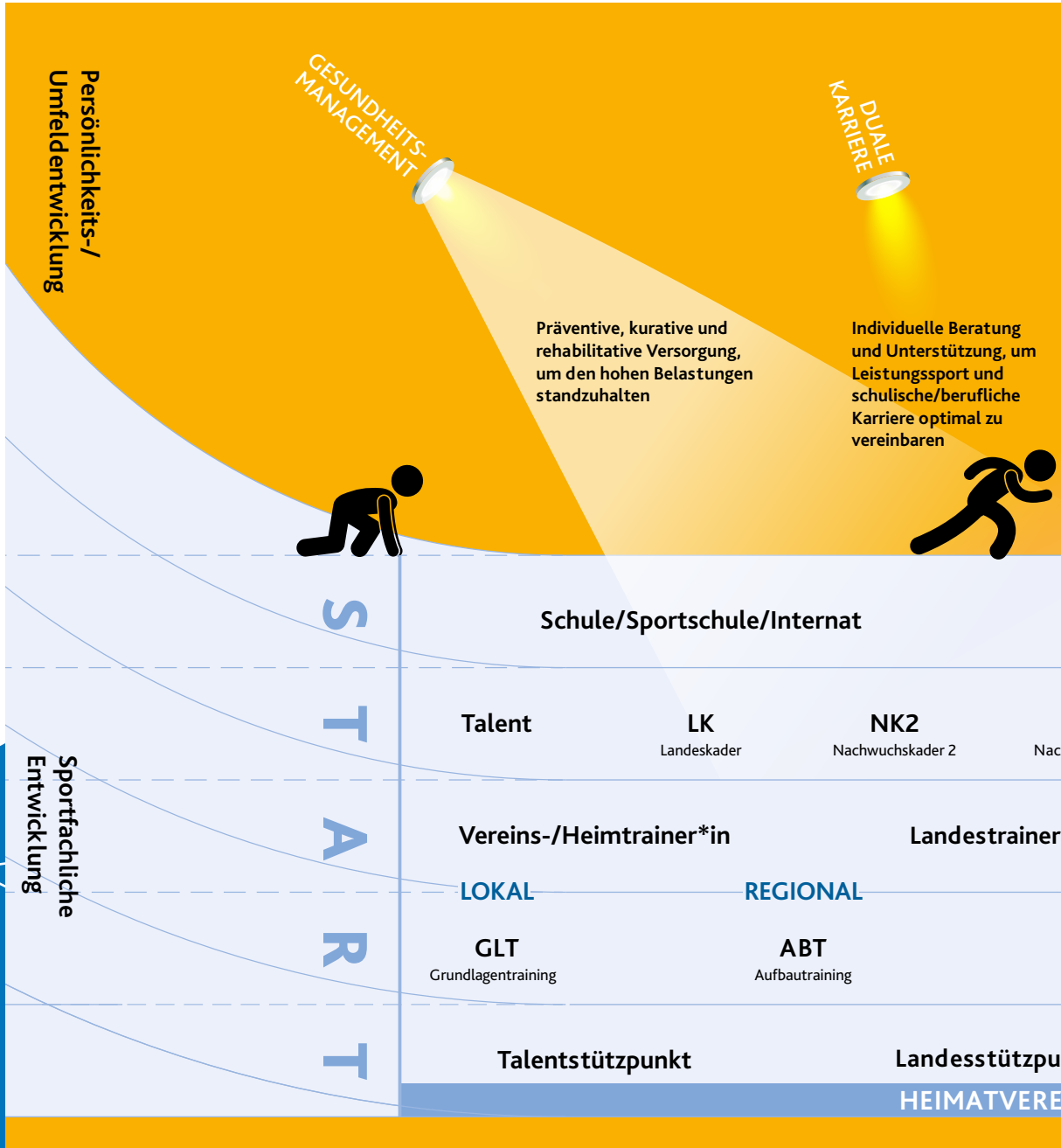
- › ein individuell höchstmöglicher Schulabschluss als günstige Startbedingung,
- › die NRW-Sportschulen mit den angeschlossenen Internaten und die Partnerschulen des Leistungssports,
- › die Erleichterungen beim Zugang zu den Hochschulen und bei der sportfreundlichen Gestaltung des Studiums und
- › die Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten im Öffentlichen Dienst und in der Wirtschaft.

Nachwuchsathlet*innen können ihre ganz persönliche Duale Karriere gestalten ...

... wie die vorliegende Broschüre aufzeigt. Zur ersten Orientierung nennen wir Einrichtungen und konkrete Ansprechpartner*innen, die Hilfestellungen geben können. Als „dynamisches System“ unterliegen einige Informationen dem fortschreitenden Wandel. Deshalb veröffentlichen wir regelmäßig die Neuerungen auf den Internetseiten des Sportlandes Nordrhein-Westfalen (www.sportland.nrw und www.sporttalente.nrw) sowie des Landessportbundes NRW (www.lsb.nrw).



ATHLET*INNEN LAUFBAHN





Sportwissenschaftliche Unterstützung, um das Leistungspotenzial bestmöglich auszuschöpfen



Studium/Berufsausbildung

NK1
Jugendkader 1

PK
Perspektivkader

OK
Olympiakader

***in**

Bundestrainer*in

NATIONAL ————— **INTERNATIONAL**

AST
Anschlussstraining

HLT
Hochleistungstraining

nkt

Bundesstützpunkt

IN

Olympische und Paralympische Spiele

Karriere im Beruf

II Verbundsystem Schule und Leistungssport





An 40 Standorten in Nordrhein-Westfalen widmen sich insgesamt 54 Schulen der Förderung sportlicher Talente ...

... in dem Verbundsystem Schule und Leistungssport. An den 18 Standorten der NRW-Sportschulen und an 22 Partnerschulen des Leistungssports können die Talente neben einer guten Schulbildung auch ein anspruchsvolles Trainingsprogramm absolvieren. Gemeinsam mit den Sportinternaten bilden diese Schulformen jene integrativen Mechanismen, um die konkurrierenden (Karriere-) Ansprüche zu verringern: sowohl systematisch an nationale und internationale sportliche Erfolge heranzuführen, wie an die jeweils individuell angestrebten Bildungsabschlüsse. Der organisatorischen und inhaltlichen Koppelung von Schule und Leistungssport kommt hierbei eine stetig wachsende Bedeutung zu.

NRW-SPORTSCHULEN

Die NRW-Sportschulen bieten Unterstützung auf hohem Niveau ...

... **durch wesentliche Elemente:**

- › motorische Tests in den Jahrgangsstufen vier und sieben,
- › verbindliche fünf Stunden Sportunterricht in der Woche in den Jahrgangsstufen fünf bis sieben flankiert durch Trainer*innen der Schwerpunktsportarten,
- › gezielte sportmotorische Grundausbildung im Sportunterricht,
- › Bewusstsein über den hohen Stellenwert des Leistungssports für die Gesellschaft,
- › ein leistungs(sport)freundliches Schulprofil und
- › eine enge strukturelle, inhaltliche und räumliche Verzahnung mit den Bundes- und Landesstützpunkten
- › Lehrertrainer*innen der Schwerpunktsportarten und Athletiktrainer*innen
- › angeschlossene Internate

In den Sekundarstufen I und II werden zudem Maßnahmen wie regelmäßiges Frühtraining, Unterschreitung der Wochenstundenzahl, Freistellung für Lehrgangs- und Wettkampfmaßnahmen sowie weitere individuelle Maßnahmen zur Förderung sportlicher Begabungen umgesetzt. Damit wird die Unterstützung der Leistungssport treibenden Schüler*innen auf einem hohen Niveau gewährleistet.



An den Internaten werden sowohl Übernachtungsmöglichkeiten als auch Hausaufgabenbetreuung und Nachführunterricht angeboten, um den Talenten das Leben unmittelbar am Schul- und Trainingsort zu ermöglichen.

Die Aufnahmekriterien:

Die NRW-Sportschulen haben zum Ziel, die besten Talente im Nachwuchsleistungssport in enger Zusammenarbeit mit den Bundes- und Landesstützpunkten schulisch und sportlich zu entwickeln. Dies spiegelt sich in der infrastrukturellen und personellen Ausstattung sowie der programmatischen Ausrichtung wider. Die vorgehaltenen „Schulplätze“ für Sporttalente sind limitiert. Aufgenommen in die Jahrgangsstufe fünf einer NRW-Sportschule wird nur, wer die Eignung in einer sportpraktischen Prüfung nachweist. Gibt es mehr Anmeldungen als Plätze, die zur Leistungssportförderung zur Verfügung stehen, werden diese nach der Rangfolge der bestandenen sportpraktischen Prüfung vergeben. Die Grundlage der sportpraktischen Prüfung bildet der „Motorische Test für Nordrhein-Westfalen“.

Für Leistungssportler*innen höherer Jahrgangsstufen ist ein Quereinstieg in die Sportklasse einer NRW-Sportschule möglich.

NRW-Sportschulen kooperieren mit Grundschulen ...

... um vielen Kindern schon früh die Chance zu bieten, ihr sportliches Talent zu entdecken und zu entwickeln. Diese Kooperationsgrundschulen werden in das lokale Netzwerk der Sportschulen, der Leistungssport treibenden Vereine und Stützpunkte vor Ort eingebunden. Motorische Grundlagen werden so deutlich früher als bisher gefördert.

Dies ist eine unverzichtbare Säule einer perspektivisch ausgerichteten Leistungsentwicklung im sportlichen Bereich – und einer darauf aufbauenden gezielten sportartspezifischen Ausbildung. Der Sportunterricht und die außerunterrichtlichen Angebote der Kooperationsgrundschulen bieten umfangreiche, vielfältige Möglichkeiten, in denen Grundschulkindern frühzeitig freudvoll Bewegung erleben und so neue Bewegungswelten entdecken können.

Die Leitlinie und das Buch „Motorische Vielseitigkeitsausbildung an den Kooperationsgrundschulen der NRW-Sportschulen“ ...

... sind auf die Tätigkeit der Lehrkräfte, Trainer*innen und Übungsleiter*innen abgestimmt. Samt zugehöriger Pocket-Karten bietet das Praxiskompodium vielfältige Ansatzpunkte, um den Unterricht mit höherer Effizienz hinsichtlich der motorischen Entwicklungslinien der einzelnen Grundschulkin-der zu planen und durchzuführen. Lehrende finden darin zahlreiche praxisbezogene Anregungen und Übungsbeispiele für eine systematische progressive Entwicklung im motorischen Grundlagenbereich.



ELITESCHULEN DES SPORTS

Die Eliteschulen des Sports stellen sich im Verbund mit Sport und Internat den besonderen Herausforderungen ...

... um schulische und leistungssportliche Anforderungen miteinander vereinbar zu gestalten. " Jede Einrichtung hat ein Internat und ist an einen Olympiastützpunkt angebunden. Der Deutsche Olympische Sportbund (DOSB) verleiht das Prädikat für einen vierjährigen Zeitraum (olympischer Zyklus). Insgesamt gibt es bundesweit 43 Eliteschulen, 5 davon in Nordrhein-Westfalen. Sie alle sind auch NRW-Sportschulen und haben ein Sportinternat am Standort.

Eliteschulen des Sports zeichnet aus ...

... dass sie die Duale Karriere so koordinieren, dass keiner der beiden Bereiche Schule und Sport vernachlässigt wird. Künftige Spitzenathlet*innen werden in eigens eingerichteten Sportklassen unterrichtet und Schule und Training werden eng aufeinander abgestimmt.

Eine Übersicht der NRW-Sportschulen und Eliteschulen des Sports befindet sich in Anlage 1.

ELITESCHULEN DES FUSSBALLS

Eliteschulen des Fußballs dienen ...

... der Förderung der parallelen sportlichen und schulischen Ausbildung von Jugendspieler*innen an Schulen im kooperativen Verbund mit Vereinen und Verbänden. Denn Spitzentalente müssen einen permanenten Spagat meistern, wollen sie trotz täglichen Trainings gleichzeitig auch hohen schulischen Anforderungen genügen. Das Zertifikat „Eliteschule des Fußballs“ wird vom Deutschen Fußball-Bund (DFB) vergeben.

Zentrale Ziele der Kooperationen Schule/Verein/Verband sind:

- › ein optimales sportliches und schulisches Umfeld für die Talente zu schaffen,
- › eine optimale Koordination schulischer und sportlicher Anforderungen wie z. B. Hausaufgabenbetreuung, Nachhilfe,
- › zeitlich flexible Klausurtermine und
- › zusätzliche Trainingseinheiten am Vormittag



Derzeit gibt es 37 Eliteschulen des Fußballs in ganz Deutschland, 8 davon in Nordrhein-Westfalen. Eine Übersicht gibt es auf: misc.fussballtraining.com/gmap/popup.html

Eliteschulen des Fußballs zeichnet aus:

- › die ganzheitliche Persönlichkeitsförderung der Talente (Einheit von Ausbildung und Erziehung),
- › die umfassende Individualisierung des Ausbildungsprozesses,
- › ein systematischer und langfristiger Leistungsaufbau,
- › ein altersgemäßer Leistungsaufbau – abgestimmt auf das aktuelle Können und
- › die personenorientierte pädagogische Begleitung.

Eine Übersicht der Eliteschulen des Fußballs befindet sich in Anlage 2.

WEITERE KOOPERATIONSPROJEKTE

Partnerschulen des Leistungssports

Partnerschulen des Leistungssports stellen innerhalb des Verbundsystems Schule und Leistungssport die schulische und sportliche Laufbahn von Sporttalenten durch pädagogische und leistungssportliche Fördermaßnahmen sicher.

Eine Übersicht der Partnerschulen des Leistungssports befindet sich in Anlage 3.

Kontakt

Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen
Abteilung Sport und Ehrenamt
Referat III 3 – Leistungssport
Stadttor 1
40213 Düsseldorf

III Studium und Spitzensport





Um Leistungssport und Studium parallel zu ermöglichen, haben eine Vielzahl von Universitäten und Hochschulen in NRW besondere Regelungen ...

... für Leistungssportler*innen in ihren Satzungen. Das verschafft den Talenten eine Reihe von Vorteilen auf ihrem anspruchsvollen Weg der Dualen Karriere, wie zum Beispiel:

- › die Vergabe von Stipendien, die die Zulassung zum Studium für zahlreiche Studiengänge vereinfachen,
- › die Festlegung einer Profilquote und
- › die Abstimmung der Studien- und Prüfungstermine mit den leistungssportlichen Terminen.

Die Profilquote für Spitzensportler*innen ...

... ermöglicht diesen, unter bestimmten Voraussetzungen vor allen anderen Bewerber*innen zum Studium zugelassen zu werden – und erleichtert ihnen damit, einen Platz am Studienort ihrer Wahl zu erhalten. Die Profilquote gibt es in Nordrhein-Westfalen in den meisten Studienfächern.

Bedingungen sind:

- › die Athletin bzw. der Athlet gehört zum Olympia-, Perspektiv-, Ergänzungs-, Team sport-, oder Nachwuchskader,
- › in der Hochschulsatzung ist eine entsprechende Profilquote vorgesehen (das ist bei den meisten Hochschulen der Fall) und
- › die Zulassung zu dem erwünschten Studienfach wird allein durch die Hochschule entschieden.

Die Stiftung für Hochschulzulassung ...

... vergibt zusätzlich die Plätze des ersten Fachsemesters der Studiengänge, die in das zentrale Vergabeverfahren einbezogenen sind (soweit sie nicht von den Hochschulen vergeben werden). Dies betrifft die Studiengänge Medizin, Pharmazie, Tiermedizin und Zahnmedizin.



PARTNERHOCHSCHULEN DES SPITZENSORTS

Es gibt bundesweit ca. 180 Partnerhochschulen der Olympiastützpunkte und mehr als 100 Hochschulen, die das Label „Partnerhochschulen des Spitzensports“ tragen, das vom Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband (adh) in Abstimmung mit dem Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB) vergeben wird.

Eine Übersicht der Partnerhochschulen des Spitzensports sowie der kooperierenden Fernhochschulen befindet sich in Anlage 4.

Kontakt

OSP NRW-Laufbahnberater*innen:

Name	Standort	Name Laufbahnberater*in	
OSP NRW/ Rheinland	Köln	Luca Marré marre@osp-rheinland.de Tel. 0221 486264	Annika Reese reese@osp-rheinland.de Tel. 0221 486264
OSP NRW/ Rhein-Ruhr	Essen	Katrin Sattler sattler@olympiastuetzpunkt.de Tel. 0201 4355011	
OSP NRW/ Westfalen	Dortmund	Sonja Schöber sonja.schoeber@osp-westfalen.de Tel. 0231 47734814	
OSP NRW/ Westfalen	Warendorf	Ulrich Vetter ulrich-vetter@osp-westfalen.de Tel. 02581 637210	
OSP NRW/ Westfalen	Bochum	Franziska Vollmann Frvollmann@bochum.de Tel. 02327 948230	



... wendet sich an Talente aus olympischen, paralympischen, deaflympischen und World Games-Sportarten mit dem Kaderstatus LK+, NK2 und NK1, die hervorragende Leistungen in der beruflichen Ausbildung oder im Studium aufweisen. Die Förderung beträgt monatlich 300 Euro für die Dauer von zwei Semestern. Auch Studienanfänger*innen können sich bewerben. Die Stipendienförderung ist ausschließlich in Verbindung mit einer Bewerbung für die Talent-Förderung der Sportstiftung NRW möglich.

Die Sportstiftung NRW unterstützt Talente dabei, praktische Berufserfahrung während und nach der sportlichen Laufbahn zu erwerben ...

... denn Leistungssportler*innen benötigen Orientierung, Sicherheit und Perspektiven für ihre berufliche Zukunft, damit sie sich auf ihre Sportkarriere konzentrieren können. Die Sportstiftung NRW hilft bei der Vermittlung von Praktika, Teilzeitjobs oder Partner*innen für Abschlussarbeiten im Studium. Die Athlet*innen, die mit einem NRW-Sportstiftungs-Stipendium gefördert werden, erhalten zudem Zugang zu einer Online-Karriereseite. Dort können sie mit allen Förder- und Unternehmenspartner*innen im Rahmen des Stipendienprogramms in direkten Kontakt treten. Der Einstieg in den Beruf und in den Arbeitsmarkt wird so vereinfacht. Die Partnerunternehmen der Sportstiftung NRW gehen besonders sensibel auf die Lebenssituation der Athlet*innen ein, auch, weil viele ehemalige Aktive in diesen Unternehmen als Vorbilder, Multiplikatoren sowie Mentor*innen tätig sind.

Kontakt

Sportstiftung NRW
Hannah Pohl, Referentin für Athletenförderung
hannah.pohl@sportstiftung-nrw.de
Tel. 0221 4982 602-1
Mobil 0177 442 6718

1

Athletenstory zur Dualen Karriere

„Durch die Kombination Sport mit Studium oder Arbeit bin ich insgesamt leistungsfähiger“

Yanna Schneider
Deutsche Meisterin
im Taekwondo,
Werkstudentin bei der
Kreissparkasse Köln



1

Yanna war zuerst neidisch, dann zurückhaltend und am Ende machte sie „einen guten Job“. Ihre Lehre aus den Lockdowns: Nur die Herausforderung von Leistungssport mit Studium und Arbeiten stellt die Taekwondo-Kämpferin nachhaltig zufrieden.

Schwedische Architekten sind nicht dafür bekannt, dass sie zu niedrige oder instabile Gebäude bauen. Tatsache war jedoch, dass Yanna Schneider in ihrem Hotelzimmer die Decke auf den Kopf fiel. Es musste damit zusammenhängen, dass sie seit geraumer Zeit Löcher hineingestarrt hatte.

- **„Eigentlich war ich happy, wie positiv es nach meinem Handbruch schon wieder lief“, erzählt Yanna. „Ich war gerade deutsche Meisterin geworden und mit dem Bachelorstudium fertig.“**

Das Turnier in Schweden im Februar 2020 war das erste im vermeintlichen Olympiejahr. Ihr standen entscheidende Monate in der Sportblase bevor. Aber ihre Gedanken zogen viel weitere Kreise.

Die Bonnerin trainiert fast täglich morgens und abends. Dafür pendelt sie zum Taekwondo-Leistungstützpunkt nach Swisttal. Ohne das Studium zog sich der restliche Tag wie Kaugummi.

- **„Ich wurde neidisch auf Leute, die arbeiten gehen und Termine haben“, erzählt Yanna. „Manchmal hätte es mir einfach gutgetan, mich mit anderen Dingen anstatt nur mit dem Training beschäftigen zu können.“**

Nach der Rückkehr aus Schweden folgte Yanna dem Rat von Laufbahnberaterin Annika Reese am Olympiastützpunkt NRW/Rheinland und bewarb sich für den Masterstudiengang in Wirtschaftspsychologie. Die Zusage der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg traf zeitgleich mit dem ersten Lockdown im März ein. Yanna ahnte nicht, dass sie in diesem Jahr keinen einzigen Wettkampf mehr bestreiten sollte. Corona machte die Sportlerin zu einer normalen Vollzeitstudentin. Ihre Noten kletterten Richtung Einser-Schnitt. Doch im Sommer wurde die vorlesungsfreie Zeit auf die doppelte Dauer gestreckt. Viereinhalb Monate nur Training ohne ein konkretes Ziel – für Yanna eine erneute Herausforderung.

- **„Am Anfang war es mir unangenehm, wieder bei der Sportstiftung anzuklopfen“, druckst sie. „Das wirkt, als würde man es alleine nicht gebacken kriegen.“**

1

Wieder der richtige Fingerzeig

Direkt nach dem Abitur hatte Yanna ihre duale Karriere gestartet, erst ein Orientierungspraktikum beim TÜV Rheinland absolviert, später ein Praxissemester beim Beratungsunternehmen Advyce eingelegt. Beide Stellen hatte die Sportstiftung NRW vermittelt. Ihr Trainer und ein Anruf räumten Yannas schließlich Zurückhaltung aus.

Yanna bewarb sich für die Semesterferien als Werkstudentin bei der Kreissparkasse Köln. Das Geldinstitut ist Teil der Community Wirtschaft & Leistungssport, einer Gemeinschaft aus Unternehmen, die Spitzenathlet*innen an eine berufliche Karriere heranführen. Yannas Bachelor in Wirtschaftspsychologie lieferte die Vorlage, um konzeptionell auf Augenhöhe mitzuarbeiten, zum Beispiel am Bewerbungsverfahren der Bank. Ihr Fazit:

➤ „Ich glaube, ich habe einen guten Job gemacht“.

Yanna wird ihr Studium als Stipendiatin zu Ende bringen können. Sie erhielt ein Deutschlandstipendium, das ihre Hochschule vergibt.

➤ „Durch die Kombination Sport mit Studium oder Arbeit bin ich insgesamt leistungsfähiger und fühle mich zufrieden“, sagt sie. Der Fingerzeig der Sportstiftung war auch im dritten Anlauf passend. „Ich konnte immer meine Wünsche anbringen. Mir wurde nie etwas aufgezwungen“, erklärt die Athletin. „Es hieß: Yanna, wenn du unzufrieden bist, dann suchen wir weiter. Es geht um Dich.“

Das Jahr sei am Ende perfekt verlaufen, findet Yanna. Japanische Architekten brauchen sich wohl keine Sorgen um löchrige Wände im Olympischen Dorf machen.

IV Ausbildungsangebote
des öffentlichen
Dienstes in Bund/
Land/Kommune



Um eine Ausbildung oder eine berufliche Tätigkeit mit dem Spitzensport verbinden zu können, haben der Bund, das Land Nordrhein-Westfalen und Kommunen Angebote geschaffen ...

... die es ermöglichen, den Anforderungen des Leistungssports und des Arbeitgebers gerecht werden zu können. Sowohl für die Sportler*innen als auch für die Arbeitgeber ergeben sich Vorteile durch die langfristig angelegte Partnerschaft. Die Athlet*innen haben bei einem erfolgreichen Abschluss der Ausbildung sehr gute Chancen auf einen gesicherten Arbeitsplatz. Die Arbeitgeber bilden zielstrebige Persönlichkeiten aus, die viele Erfahrungen aus dem Leistungssport auch in die betrieblichen Abläufe einbringen können.

BUNDESEBENE

Bundeswehr

Die Bundeswehr unterstützt über 800 deutsche Spitzensportler*innen ...

... in 15 Sportfördergruppen, die grundsätzlich in der Nähe von Olympiastützpunkten und deren Außenstellen eingerichtet sind. Bundeskaderathlet*innen werden nach Antrag an ihren Spitzenverband und nach dessen Zustimmung in die Bundeswehr einberufen. Die Aufnahme in die Förderung erfolgt nach festgelegten Kriterien.

Nach der Grundausbildung werden die Kader in Absprache mit den zuständigen Spitzenverbänden in die Sportfördergruppen der Bundeswehr versetzt. Hier beginnt die eigentliche Förderung, indem ihnen die Möglichkeit eröffnet wird, während des Dienstes zu trainieren und an Wettkämpfen teilzunehmen. Neben qualifizierten Aus-, Fort- und Weiterbildungen besteht auch die Möglichkeit, ein Studium mit individuell angepassten Präsenzphasen aufzunehmen.

- › Siehe www.bundeswehr.de/de/ueber-die-bundeswehr/sport-in-der-bundeswehr/spitzensport-der-sportfoerderer-bundeswehr.

Anforderungen und Auswahlverfahren:

- › Zugehörigkeit zu einem Bundeskader
- › Geeignete Kandidat*innen werden vom jeweiligen Spitzenverband in Kooperation mit dem DOSB bei der Bundeswehr vorgeschlagen und gemeinsam ausgewählt.

Eine Übersicht der Sportfördergruppen der Bundeswehr befindet sich in Anlage 5.

Bundespolizei

Die Bundespolizei fördert bis zu 170 junge und hochtalentierete Spitzensportler*innen

...

... in 19 olympischen Sportarten an zwei Standorten. Sie verfolgt dabei das Ziel, die berufliche Absicherung als Polizeivollzugsbeamtin bzw. -beamter in der Zeit nach Beendigung der sportlichen Laufbahn zu gewährleisten. Nahezu 90 Prozent der Athlet*innen verbleiben später bei der Bundespolizei und sind in den verschiedensten Funktionen des Polizeidienstes im Einsatz.

Die Polizeiausbildung erfolgt unter Berücksichtigung der Ziele und Bedingungen des Hochleistungssports, sodass die Athlet*innen ihre sportliche Karriere mit einer beruflichen Ausbildung verbinden können. Der Ausbildungsplan ist so angepasst, dass die Sportler*innen parallel zur polizeifachlichen Ausbildung das erforderliche Training und die Wettkampfsaison absolvieren können. Die Ausbildung dauert insgesamt dreieinhalb Jahre und schließt mit der Laufbahnprüfung zur Polizeivollzugsbeamtin bzw. zum Polizeivollzugsbeamten des mittleren Dienstes ab. Im weiteren Karriereverlauf stehen den Sportler*innen Aufstiegsmöglichkeiten in höhere Laufbahngruppen offen.

Anforderungen und Auswahlverfahren:

- › Zugehörigkeit zu einem Bundeskader,
- › Potenzial für Höchstleistungen auf Weltniveau,
- › Erfüllen der allgemeinen Voraussetzungen für den Polizeivollzugsdienst,
- › geeignete Kandidat*innen werden vom jeweiligen Spitzenverband in Kooperation mit dem DOSB bei der Bundespolizei vorgeschlagen und
- › Entscheidung über Einstellung obliegt der Bundespolizei auf Grundlage eines Eignungs- und Auswahlverfahrens.

Eine Übersicht der Bundespolizeisportschulen befindet sich in Anlage 6.

Zoll

Die Bundeszollverwaltung fördert Spitzensportler*innen des olympischen und paralympischen Skisports ...

... in den Disziplinen Alpin, Biathlon, Skilanglauf, Skisprung und Nordische Kombination (Stand 2021). Unabhängig von ihrer jeweiligen schulischen Qualifikation werden die Angehörigen des Zoll Ski Teams als Beamt*innen des einfachen Zolldienstes eingestellt. Dies ermöglicht den jungen Talenten, sich von Beginn an voll und ganz auf ihre sportliche Karriere zu konzentrieren, da diese Laufbahn keine lange Ausbildung voraussetzt und eine Einstellung bereits vor dem 16. Lebensjahr möglich ist. Nach Ende der sportlichen Karriere haben die Teammitglieder, entsprechend ihrer schulischen Qualifikation, die Möglichkeit, eine Ausbildung für den mittleren Dienst oder ein Fachhochschulstudium für den gehobenen Dienst zu absolvieren.

Anforderungen und Auswahlverfahren:

- › Zugehörigkeit zu einem Bundeskader des Deutschen Skiverbandes bzw. des Deutschen Behindertensportverbandes in einer der genannten Disziplinen und
- › Perspektive für den Sprung in die Weltspitze.

LANDESEBENE

Landespolizei

Die Polizei des Landes Nordrhein-Westfalen bietet Spitzensportler*innen gute Rahmenbedingungen ...

... nach bestandener Auswahlverfahren Leistungssport und Berufsausbildung parallel zu betreiben. Die Ausbildung im Fachbereich Polizeivollzugsdienst an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (HSPV NRW) erfolgt im Rahmen eines dualen Bachelor-Studiums und untergliedert sich in theoretisches Studium, Trainingsmodule und Praxismodule. Die Regelstudienzeit beträgt drei Jahre. Spitzensportler*innen haben die Möglichkeit, die Ausbildungszeit auf bis zu fünf Jahre zu strecken, wodurch eine flexible und individuelle Gestaltung der Ausbildung gewährleistet ist. Nach erfolgreicher Ausbildung erfolgt die Übernahme als Polizeikommissarin bzw. Polizeikommissar in den gehobenen Polizeivollzugsdienst des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anforderungen und Auswahlverfahren:

- › Die Kaderzugehörigkeit (Olympiakader, Perspektivkader, Ergänzungskader, Teamsportkader, Nachwuchskader 1, Nachwuchskader 2) in einer olympischen Disziplin, Ausnahmen sind in begründeten Einzelfällen möglich,
- › die Bewerber*innen müssen ein mehrgliedriges Auswahlverfahren durchlaufen und
- › die Entscheidung über die Einstellung obliegt der Polizei Nordrhein-Westfalen auf Grundlage eines Eignungs- und Auswahlverfahrens.

Die Einstellungs- und Ausbildungsbehörden / Kooperationsbehörden der Landespolizei NRW sind in Anlage 7 grafisch dargestellt.

Kontakt**OSP NRW-Laufbahnberater*innen:**

Name	Standort	Name Laufbahnberater*in	
OSP NRW/ Rheinland	Köln	Luca Marré marre@osp-rheinland.de Tel. 0221 486264	Annika Reese reese@osp-rheinland.de Tel. 0221 486264
OSP NRW/ Rhein-Ruhr	Essen	Katrin Sattler sattler@olympiastuetzpunkt.de Tel. 0201 4355011	
OSP NRW/ Westfalen	Dortmund	Sonja Schöber sonja.schoeber@osp-westfalen.de Tel. 0231 47734814	
OSP NRW/ Westfalen	Warendorf	Ulrich Vetter ulrich-vetter@osp-westfalen.de Tel. 02581 637210	
OSP NRW/ Westfalen	Bochum	Franziska Vollmann Frvollmann@bochum.de Tel. 02327 948230	

KOMMUNALE EBENE

Die Kommunen unterstützen Athlet*innen bei der Bewältigung der Dualen Karriere ...

... indem sie ihnen beispielsweise anbieten, die Ausbildung zur bzw. zum „Bachelor of Laws“ an der Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen (HSPV NRW) von drei auf maximal fünf Jahre zu strecken – unter individueller Berücksichtigung der sportlichen Karriere. Dies ermöglichen zum Beispiel die Städte Dormagen, Dortmund, Düsseldorf, Duisburg, Essen, Köln, Mülheim an der Ruhr, Solingen und Wuppertal sowie der Rhein-Kreis Neuss.

Voraussetzungen:

- › Zugehörigkeit zu einem Bundes- oder Landeskader in einer olympischen bzw. paralympischen Sportart/Disziplin oder die Mitgliedschaft in einer entsprechenden Auswahlmannschaft und
- › Vorlage einer Empfehlung des Spitzenverbandes bzw. Landesfachverbandes.

Die Sportler*innen können somit ihre sportlichen Aktivitäten fortführen und eine berufliche Ausbildung absolvieren. Die Kommunen erstellen im Bedarfsfall und in Abstimmung mit der HSPV NRW einen individuellen Studienverlaufsplan, der sowohl die sportlichen Aktivitäten (Trainings- und Wettkampfzeiten) als auch den erfolgreichen Ausbildungsabschluss berücksichtigt. Das Ziel ist es, dass im Anschluss eine Übernahme in den gehobenen Dienst der Kommune erfolgt.

Neben der Möglichkeit der Studienzeitstreckung des Dualen Studiums bei den kooperierenden Städten und Kreisen, besteht diese auch für paralympische Leistungssportler*innen bei den fünf Bezirksregierungen.

Grundlegende Auskünfte zum Ausbildungs- und Studienverlauf sowie zum Bewerbungsprozess erhalten Sie über die Laufbahnberater*innen.

Kontakt**OSP NRW-Laufbahnberater*innen:**

Name	Standort	Name Laufbahnberater*in	
OSP NRW/ Rheinland	Köln	Luca Marré marre@osp-rheinland.de Tel. 0221 486264	Annika Reese reese@osp-rheinland.de Tel. 0221 486264
OSP NRW/ Rhein-Ruhr	Essen	Katrin Sattler sattler@olympiastuetzpunkt.de Tel. 0201 4355011	
OSP NRW/ Westfalen	Dortmund	Sonja Schöber sonja.schoeber@osp-westfalen.de Tel. 0231 47734814	
OSP NRW/ Westfalen	Warendorf	Ulrich Vetter ulrich-vetter@osp-westfalen.de Tel. 02581 637210	
OSP NRW/ Westfalen	Bochum	Franziska Vollmann Frvollmann@bochum.de Tel. 02327 948230	

Eine Übersicht der Ansprechpartner*innen der Kommunen und Bezirksregierungen befindet sich in Anlage 8.

V Ausbildungsangebote der Wirtschaft



Partner*innen aus der Wirtschaft leisten einen wertvollen Beitrag zur unmittelbaren Förderung des deutschen Nachwuchs- und Spitzensports ...

... auf unterschiedlichen Ebenen. Sie sind neben den Angeboten der Öffentlichen Hand für die Athlet*innen von besonderer Bedeutung. Dabei profitieren beide Seiten von dieser Partnerschaft zwischen Sport und Wirtschaft. Gerade der Spitzensport vermittelt Werte wie Leistungsbereitschaft, Beharrlichkeit, Durchhaltevermögen, Teamgeist und Fair Play – Eigenschaften, die auch im Berufsleben besonders gefordert sind.

Die sich engagierenden Unternehmen verbinden die Werte des Spitzensports mit denen eines erfolgreichen unternehmerischen Handelns und ermöglichen jungen Spitzensportler*innen eine gesicherte berufliche Zukunft.

Duale Ausbildung durch Partnerschaften

Es bestehen vielfältige Kooperationen und Ausbildungspartnerschaften mit Unternehmen verschiedener Branchen, die es Spitzensportler*innen ermöglichen, Berufsausbildung und Spitzensport parallel erfolgreich zu absolvieren. Neben den Kooperationen des Landes Nordrhein-Westfalen mit der Vonovia SE sowie den Angeboten der Bayer AG verfügt die Sportstiftung über ein großes Netz von Wirtschaftspartner*innen.

Über die Möglichkeiten und die verschiedenen Berufsfelder informieren die Laufbahnberatungen und die Sportstiftung NRW.

Kontakt

OSP NRW-Laufbahnberater*innen:

Name	Standort	Name Laufbahnberater*in	
OSP NRW/ Rheinland	Köln	Luca Marré marre@osp-rheinland.de Tel. 0221 486264	Annika Reese reese@osp-rheinland.de Tel. 0221 486264
OSP NRW/ Rhein-Ruhr	Essen	Katrin Sattler sattler@olympiastuetzpunkt.de Tel. 0201 4355011	
OSP NRW/ Westfalen	Dortmund	Sonja Schöber sonja.schoeber@osp-westfalen.de Tel. 0231 47734814	
OSP NRW/ Westfalen	Warendorf	Ulrich Vetter ulrich-vetter@osp-westfalen.de Tel. 02581 637210	
OSP NRW/ Westfalen	Bochum	Franziska Vollmann Frvollmann@bochum.de Tel. 02327 948230	

2

Athletenstory zur Dualen Karriere

„Für mich hat es sich gelohnt, immer wieder mal ein bisschen mehr zu machen, als ich musste“

Luisa Neerschulte
Ruderin des ETUF
Essen, Praktikantin
bei KPMG



2

Luisa Neerschulte geht keiner Herausforderung aus dem Weg. Sie studiert mit einem Sportstipendium in New Jersey und heimst sportliche und akademische Auszeichnungen ein. Ihr besonderes Mindset und ein Praktikum in den Semesterferien verhalfen ihr zu einem Job.

Der Morgen graut am Mittag. Da sie eh schon wach sei, tippt Luisa in den Chat, könnten wir mit dem Interview direkt loslegen. An Amerikas Ostküste ist jetzt Frühstückszeit. Nordrhein-Westfalen ist sechs Stunden, also eine Mahlzeit, voraus. Erst spät, vor dem Zubettgehen, war die Interviewanfrage bei der Studentin eingetroffen. Aber bei Luisa geht es zackig.

- „Du siehst Arbeit vor dir, dann nimmst du sie an“, verteidigt die 27-Jährige ihren Workflow.

Diese Einstellung habe sie Zuhause vorgelebt bekommen. Weihnachten, Ostern, Erster Mai – im Gastronomiebetrieb der Familie Neerschulte aus dem emsländischen Lingen wurde immer gearbeitet.

- „Ich kenne meine Eltern nicht auf der Couch sitzend“, erzählt Luisa.

Im Alter von zwölf Jahren hilft die Tochter bereits mit, Getränke auszuschenken.

- „Man musste sich als Kind auch mal Sachen verdienen. Es gab nicht alles geschenkt“, sagt die Ruderin vom ETUF Essen e. V. „Heute bin ich für diese Erziehung dankbar.“

Stipendium für prestigeträchtiges Ruderer

Nach Manhattan braucht Luisa eine knappe Autostunde über den Highway 95. Seit Anfang 2020 lebt sie so dicht am weltberühmten Geschäfts- und Finanzzentrum. Im angrenzenden US-Bundesstaat New Jersey befindet sich die Rutgers University, an der Luisa Betriebswirtschaftslehre studiert. Ein Sportlerstipendium deckt ihre Studienkosten vollständig. Ein US-Coach hatte ihr das Stipendium angeboten, die Bewerbung war dann Formsache. Amerikanische Colleges stehen in einem Rekrutierungswettbewerb um die besten Athlet*innen weltweit. Rudern ist dort eine der ältesten und prestigeträchtigsten Sportarten. Zum ersten Mal wurde Luisa nach dem Abitur über die sozialen Medien angeschrieben, ob sie sich nicht für ein „Scholarship“ bewerben wolle. Damals winkte sie ab.

„Ergo 1“ im Pumakäfig erkämpft

Als sie mit dem deutschen Team 2019 beim Windermere Cup in Seattle startet, flammt das Interesse neu auf. „Rudern“, erklärt Luisa, „genießt in den USA viel größere Wertschätzung. Alle sind positiv eingestellt und die Athleten feuern sich bei jedem Training gegenseitig an.“ Stipendiatin Luisa ist für den Achter ihrer Uni, die „Scarlet Knights“, startberechtigt und eine Leistungsträgerin. Rund 80 Ruderinnen kämpfen bei den Ergometer-Wettkämpfen dicht aneinandergereiht um die Plätze im Boot. „Im Sportcenter herrscht eine Luft wie im Pumakäfig“, erzählt die Studentin. Nur „Ergo 1“ steht direkt neben dem Ventilator. Es ist Luisas Platz. Sie fährt Workout für Workout die schnellsten Zeiten.

2

Es falle ihr hier leichter, in beiden Bereichen gut zu sein, erklärt die deutsche Studentin. Leistungssport und Studium seien besser aufeinander abgestimmt, die Dozenten kulanter. Die Noten setzen sich aus mehreren, kleineren Aufgaben zusammen, fast wie in der Schule. Luisas Notenschnitt beträgt 3,96. Im deutschen Zensursystem liegt sie umgerechnet bei 1,05.

➤ „Ich stelle hohe Ansprüche an mich“, sagt sie.

Luisa sucht die extreme Erfahrung

Die Coronapolitik der Regierung Donald Trumps zwingt Luisa kurz nach ihrer Ankunft in den USA wieder zur Heimkehr. Das Studium muss sie im Onlinemodus fortsetzen. Den ungeplanten Aufenthalt in Deutschland will sie dennoch optimal nutzen. Für die Semesterferien guckt sich Luisa ein dreimonatiges Praktikum bei KPMG aus. Das Wirtschaftsprüfungsunternehmen ist Partner der Sportstiftung NRW. Mit Hilfe der Sportstiftung NRW und Ihrer Partner*innen können Sportler*innen während ihrer Karriere Berufserfahrung sammeln.

➤ „Wer dieses Angebot nicht annimmt, der ist selber schuld, findet Luisa. „Es ist von der Sportstiftung super organisiert und öffnet Sportlern, die hart arbeiten, jegliche Türen.“

Luisa arbeitet bei KPMG in der Abteilung „Global Transfer Pricing“ in Vollzeit. Parallel trainierte sie im Heimatort Lingen und belegte drei Sommerkurse an ihrer Uni:

➤ „Das war hart, weil die Kurse nach deutscher Zeit vorwiegend nachts stattfanden. Aber ich wollte diese extreme Erfahrung trotzdem machen. Deshalb habe ich auch bei KPMG immer wieder nach Aufgaben gefragt.“

Das Unternehmen lässt Luisa freie Hand, ihre Trainings- und Arbeitszeiten zu koordinieren.

Höchste Auszeichnung für die deutsche Studentin

Durch die Corona-Pandemie wurden 2020 alle Wettkämpfe abgesagt. Die Rutgers University bot Luisa deshalb an, ihre Startberechtigung um ein Jahr zu verlängern. Der Coach musste sie nicht lange bitten. Mit Zugpferd Luisa gelingt dem Uni-Achter die Qualifikation für die US-Meisterschaften, wo das Team einen achtbaren fünften Platz erzielt. Luisa erhält die höchste persönliche Auszeichnung, den „All American – 1st Team“. Zudem ehrt die Universität sie mit dem „CRCA Student-Athlete Award“ für sehr gute sportliche und akademische Leistungen.

➤ „Hier war ich tatsächlich die einzige Nichtmuttersprachlerin, die das Glück hatte, diese Auszeichnung zu bekommen“, sagt Luisa.

2

Mit Master in den Anschlussjob

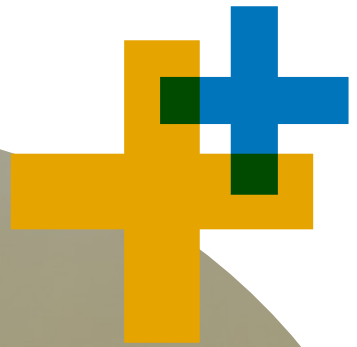
- „Für mich hat es sich gelohnt, immer wieder mal ein bisschen mehr zu machen, als ich musste.“

Im Mai 2022 wird die Ruderin mit ihrem zweiten Masterabschluss nach Nordrhein-Westfalen zurückkehren. Sie hat gezeigt, dass ein Praktikum mit dem Leistungstraining vereinbar ist. Wer das Gegenteil behauptet, erntet ihr Unverständnis.

- „Das eine Praktikum hilft dir doch, das nächste zu bekommen. Warum sollte mich ein Unternehmen nach dem Studium ohne jegliche Praxiserfahrung von der Straße holen?“, argumentiert sie.

Diese Sorge ist Luisa los. Ihr Praktikum hatte Folgen. Im Herbst tritt Luisa bei KMPG in Düsseldorf eine 60-Prozent-Stelle an. Ein Tag Büro, zwei Tage Homeoffice – daneben bleibt genug Zeit, die sie mit ihrem NRW-Trainerteam am Essener Baldeneysee verbringen kann. Das, betont Luisa, sei übrigens mindestens genauso gut wie in den USA. „Ergo 1“ macht eine Kampfansage in Richtung Olympische Spiele in Paris. Ganz nach dem Motto: Du siehst Arbeit vor dir, dann nimmst du sie mit.

VI Nachsportliche Karriere-Angebote



Um den Übergang in das Berufsleben zu erleichtern, hat die Sportstiftung NRW nachsportliche Fördermaßnahmen für die Athlet*innen entwickelt ...

... damit auch ihre Karriere nach dem Leistungssport einen guten Startplatz erhält. Dem Schritt in die berufliche Zukunft wird kompetent zur Seite gestanden durch:

Coaching – für einen funktionierenden Rollenwechsel

Die Sportstiftung NRW begleitet den Rollenwechsel vom Sportlerdasein in das Berufs- und Privatleben mit Coaching-Angeboten. Die Teilnehmenden setzen sich in kleiner Runde mit den mentalen Aspekten des Leistungssports, dem Karriereende und der Zeit danach auseinander. Sie entwickeln für sich eine neue Vision, neue Ziele und Glaubenssätze. Wertvolle Ressourcen aus dem Sportkontext werden mit Unterstützung der Coaches so in den neuen Lebensabschnitt transferiert.

Alumni-Kreis – ein Netzwerk zum Austausch

Der Alumni-Kreis der Sportstiftung NRW (und Partner WestLotto) setzt sich aus ehemaligen Leistungs-sportler*innen aus NRW zusammen. Das Netzwerk bietet ihnen die Gelegenheit, sich nach dem Karriere-ende Erfahrung mit Gleichgesinnten in einer ähnlichen Lebenssituation auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen und auf die nachsportlichen Förderangebote der Sportstiftung zurückzugreifen. Der Alumni-Kreis bündelt Wissen, Kompetenzen und Erfahrungen vieler Sportlerpersönlichkeiten. Mit Hilfe der Alumni kann die Sportstiftung daraus Förderangebote für den leistungssportlichen Nachwuchs ableiten.

Berufseinstiegs-Programm – fängt sportbedingte Nachteile auf

Das Konglomerat aus Training, Wettkämpfen und deren gewissenhafte physische, mentale, organisatorische Vor- und Nachbereitung ist mit einer Vollzeitbeschäftigung gleichzusetzen. Deshalb fällt es aktiven Leistungssportler*innen oft schwer, ausreichend praktische Berufserfahrungen zu sammeln. Das Pilotprojekt Trainee-Programm der Sportstiftung und ihrer Wirtschaftspartner*innen versucht, diesen Nachteil aufzufangen. Dabei können die ausgewählten Trainees in kompakter Zeit vielfältige Kenntnisse und Erkenntnisse bei mehreren Unternehmen aus verschiedenen Branchen gewinnen. Der anschließende Jobeinstieg wird dadurch einfacher.

Laufbahnberatung – Zukunftsgespräche

Der Zeitpunkt des sportlichen Karriereendes ist Bestandteil der Leistungssportkarriere. Der Prozess des Ausstiegs aus dem Leistungssport wird durch die Laufbahnberater*innen der Olympiastützpunkte begleitet. Gerade in den sensiblen Übergangsphasen (Ausstieg aus dem Leistungssport – Einstieg in die nachsportliche Berufskarriere) stehen die Laufbahnberater*innen den Athlet*innen mit ihrer individuellen und ganzheitlichen Beratung zur Seite und unterstützen sie im Sinne der Persönlichkeitsentwicklung in dieser Zeit, die oft auch den Weg zu einer neuen Identität und Rolle bedeutet, Optionen für die weitere Bildungs- und Berufskarriere zu erarbeiten.



Kontakt

OSP NRW-Laufbahnberater*innen:

Name	Standort	Name Laufbahnberater*in
OSP NRW/ Rheinland	Köln	Luca Marré marre@osp-rheinland.de Tel. 0221 486264
OSP NRW/ Rhein-Ruhr	Essen	Katrin Sattler sattler@olympiastuetzpunkt.de Tel. 0201 4355011
OSP NRW/ Westfalen	Dortmund	Sonja Schöber sonja.schoeber@osp-westfalen.de Tel. 0231 47734814
OSP NRW/ Westfalen	Warendorf	Ulrich Vetter ulrich-vetter@osp-westfalen.de Tel. 02581 637210
OSP NRW/ Westfalen	Bochum	Franziska Vollmann Frvollmann@bochum.de Tel. 02327 948230

Kontakt

Dirk Falken
Referent Netzwerke und Kooperationen
dirk.falken@sportstiftung-nrw.de
Mobil: 0176 62632337

3

Erfahrungsbericht zum Trainee-Programm für Leistungssportler

*„Leistungssport und tiefgehende
praktische Berufserfahrung gehen kaum
nebeneinander – aber hintereinander“*

Tobias Lange
ehemaliger Leichtathlet,
4x400m-Staffel
Europameister 2017,
Teilnehmer Olympische
Spiele 2021



3

„Es war eine E-Mail, die für Tobias Lange den Anstoß gab, sein Leben komplett zu verändern. Bislang hatte der Sinn seines Lebens insbesondere darin bestanden, möglichst schnell zu laufen – wobei das eine stark verkürzte Darstellung ist. 2017 wurde der Leichtathlet mit der 4x400-m-Staffel Europameister. 2021 war er bei den Olympischen Spielen dabei.

➤ **„Das ist das Größte, einzigartig“, sagt er und ergänzt: „Der perfekte Zeitpunkt, um aufzuhören.“**

Doch so sicher war er sich nicht. Der Sport war bislang sein Leben gewesen – ein anderes wollte noch keine Kontur annehmen.

In dieser Gemütslage fand Lange eines Tages die E-Mail von der Sportstiftung NRW im Posteingang: Gesucht wurden Interessenten für ein neues Trainee-Programm. Besonderheit: Der Trainee durchläuft in 18 Monaten nicht nur mehrere Abteilungen, sondern auch verschiedene große Unternehmen. Zielgruppe: Kaderathleten mit abgeschlossenem Studium.

➤ **„Das war super interessant für mich“, sagt der studierte Sozialwissenschaftler Lange. „Ich hatte bis dahin noch kein berufliches Ziel oder diesen einen Beruf, der mir vorgeschwebt hätte.“**

Woher auch. Neben Training und Wettkämpfen bleibt für Leistungssportler wenig Zeit und auch organisatorisch oft gar kein Spielraum, um Betriebspraktika zu machen und Berufserfahrung zu sammeln – insbesondere, wenn sie parallel noch ein Studium bewältigen.

VII Anlagen



Anlage 1 NRW-Sportschulen und Eliteschulen des Sports

NRW-Sportschule Bielefeld/Herford Königin-Mathilde-Gymnasium (HF), Helmholtz-Gymnasium (BI), Theodor-Heuss-Realschule (BI)		
Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Basketball • Fechten • Fußball • Volleyball • Trampolinturnen • Radsport • Judo 	<p>Königin-Mathilde-Gymnasium Vlothoer Straße 1 32049 Herford www.sportschule-bi-hf.de</p> <p>Helmholtz-Gymnasium Ravensberger Straße 131 33607 Bielefeld www.sportschule-bi-hf.de</p> <p>Theodor-Heuss-Realschule Wintersheide 30 33689 Bielefeld www.sportschule-bi-hf.de</p>	<p>OSP NRW/Westfalen Ulrich Vetter ulrich-vetter@osp-westfalen.de www.osp-westfalen.nrw/leistungen/laufbahnberatung</p>
NRW-Sportschule Bochum Maria-Sibylla-Merian-Gesamtschule (MSM), Märkische Schule (Gymnasium), Hellweg-Schule (Gymnasium), Pestalozzi-Schule (Realschule)		
Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Leichtathletik • Basketball • Fechten • Rhythmische Sportgymnastik • Schwimmen 	<p>Maria-Sibylla-Merian-Gesamtschule Lohackerstraße 15 44867 Bochum https://msm-bochum.de/sport</p> <p>Märkische Schule Saarlandstraße 40 44866 Bochum www.maerkische-schule.de</p> <p>Hellweg-Schule Lohackerstraße 13 44867 Bochum https://hellweg-schule.de/schulprofil/72-2</p> <p>Pestalozzi-Schule Graf-Adolf-Straße 40 44866 Bochum https://prs-bo.de/</p>	<p>OSP NRW/Westfalen Franziska Vollmann Frvollmann@bochum.de www.osp-westfalen.nrw/team/bochum</p>

NRW-Sportschule Bonn Tannenbusch-Gymnasium		
Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Moderner Fünfkampf • Taekwondo • Badminton • Fechten 	Tannenbusch-Gymnasium Hirschberger Straße 3 53119 Bonn www.tannenbusch-gymnasium.de	OSP NRW/Rheinland Annika Reese reese@osp-rheinland.de www.osp-rheinland.nrw/leistungen/laufbahnberatung/

NRW-Sportschule Dormagen Norbert-Gymnasium, Bertha-von-Suttner-Gesamtschule		
Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Handball • Leichtathletik • Fechten • Hockey • Ringen 	Norbert-Gymnasium Knechtsteden Knechtsteden 17 41540 Dormagen www.norbert-gymnasium.de Bertha-von-Suttner-Gesamtschule Marie-Schlei-Straße 6 41542 Dormagen https://bvsdormagen.de	OSP NRW/Rheinland Luca Marré marre@osp-rheinland.de www.osp-rheinland.nrw/leistungen/laufbahnberatung

NRW-Sportschule Dortmund Goethe-Gymnasium		
Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Handball (w) • Leichtathletik • Turnen (w) • Schwimmen • Eiskunstlauf/ Eistanz • Fußball 	Goethe-Gymnasium Stettiner Straße 12 44263 Dortmund https://goethe-gymnasium-dortmund.de/index.php/goethe.html	OSP NRW/Westfalen Ulrich Vetter ulrich-vetter@osp-westfalen.de www.osp-westfalen.nrw/leistungen/laufbahnberatung

NRW-Sportschule Düsseldorf

Lessing-Gymnasium und Berufskolleg

Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Tischtennis • Judo • Leichtathletik • Fußball • Handball • Rudern • Taekwondo 	Lessing-Gymnasium und Berufskolleg Ellerstraße 84 40227 Düsseldorf www.lgbk.de	je nach Profilsportart OSP NRW/Rhein-Ruhr Katrin Sattler sattler@olympiastuetzpunkt.de www.osp-rheinruhr.nrw/leistungen/laufbahnberatung oder OSP NRW/Rheinland Luca Marré marre@osp-rheinland.de www.osp-rheinland.nrw/leistungen/laufbahnberatung/

NRW-Sportschule Duisburg

Steinbart-Gymnasium, Gesamtschule Duisburg-Meiderich, Lise-Meitner-Gesamtschule

Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Schwimmen • Wasserball • Hockey • Leichtathletik • Judo • Fußball • Handball • Kanu-Rennsport • Tennis • Karate 	Steinbart-Gymnasium Realschulstraße 45 47051 Duisburg https://steinbart-gymnasium.de Gesamtschule Duisburg-Meiderich Westender Straße 30–32 47138 Duisburg www.gsm-duisburg.de Lise-Meitner-Gesamtschule Lessingstraße 3 47226 Duisburg www.lise-meitner-gesamtschule.de	OSP NRW/Rhein-Ruhr Katrin Sattler sattler@olympiastuetzpunkt.de www.osp-rheinruhr.nrw/leistungen/laufbahnberatung und Stadtsportbund Duisburg Holger Lauterbach lauterbach@ssb-duisburg.de

NRW-Sportschule Essen Helmholtz-Gymnasium, Elsa-Brändström-Realschule		
Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Schwimmen • Triathlon • Kanu-Rennsport • Rudern 	<p>Helmholtz-Gymnasium Rosastraße 83 45130 Essen www.helmholtz-gymnasium.de</p> <p>Elsa-Brändström-Realschule Bergerhauser Straße 13 45136 Essen https://ebrs-essen.de/profil/sportprofilklasse</p>	<p>OSP NRW/Rhein-Ruhr Katrin Sattler sattler@olympiastuetzpunkt.de www.osp-rheinruhr.nrw/leistungen/laufbahnberatung</p>

NRW-Sportschule Gelsenkirchen Gesamtschule Berger Feld		
Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Fußball • Radsport/ BMX Race • Judo • Rudern 	<p>Gesamtschule Berger Feld Adenauerallee 110 45891 Gelsenkirchen www.gesamtschule-berger-feld.de</p>	<p>OSP NRW/Westfalen Franziska Vollmann Frvollmann@bochum.de www.osp-westfalen.nrw/team/bochum/</p>

NRW-Sportschule Köln

Apostelgymnasium (APG), Elsa-Brändström-Realschule, Hildegard-von-Bingen-Gymnasium, Gesamtschule Lindenthal, Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg

Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Fußball • Eishockey • Hockey • Judo • Turnen • Basketball • Leichtathletik 	<p>Apostelgymnasium Biggestraße 2 50931 Köln www.apostelgymnasium.de/</p> <p>Hildegard-von-Bingen-Gymnasium Leybergstraße 1 50939 Köln www.hvb-gymnasium.de</p> <p>Gesamtschule Lindenthal Berrenrather Straße 488 50937 Köln www.ge-lindenthal.de</p> <p>Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg Brüggener Straße 1 50969 Köln http://www.ama-berufskolleg.de</p>	<p>OSP NRW/Rheinland Annika Reese reese@osp-rheinland.de www.osp-rheinland.nrw/leistungen/laufbahnberatung</p>

NRW-Sportschule Leverkusen

Landrat-Lucas-Gymnasium

Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Leichtathletik • Fußball • Paralympischer Sport • Fechten/Säbel • Judo • Basketball • Volleyball (weiblich) • Handball (weiblich) 	<p>Landrat-Lucas-Gymnasium Peter-Neuenheuser-Straße 7–11 51379 Leverkusen www.landrat-lucas.org</p>	<p>OSP NRW/Rheinland Luca Marré marre@osp-rheinland.de www.osp-rheinland.nrw/leistungen/laufbahnberatung</p>

NRW-Sportschule Minden Besselgymnasium		
Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Handball (männlich) • Leichtathletik • Rudern • Volleyball (männlich) 	Besselgymnasium Hahler Straße 134 32427 Minden www.besselgymnasium.de	OSP NRW/Westfalen Ulrich Vetter ulrich-vetter@osp-westfalen.de www.osp-westfalen.nrw/leistungen/laufbahnberatung

NRW-Sportschule Mönchengladbach Gymnasium Rheindahlen, Gesamtschule Hardt		
Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Fußball (weibl. + männl.) • Hockey • Judo • Schwimmen 	Gymnasium Rheindahlen Geusenstraße 29 41179 Mönchengladbach https://gymnasium-rheindahlen.de Gesamtschule Hardt Vossenbäumchen 50 41169 Mönchengladbach https://gesamtschule-hardt.de	je nach Profilsportart OSP NRW/Rheinland Luca Marré marre@osp-rheinland.de www.osp-rheinland.nrw/leistungen/laufbahnberatung oder den OSP NRW/Rhein-Ruhr Katrin Sattler sattler@olympiastuetzpunkt.de www.osp-rheinruhr.nrw/leistungen/laufbahnberatung

NRW-Sportschule Mülheim Gymnasium Luisenschule		
Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Badminton • Hockey 	Gymnasium Luisenschule An den Buchen 36 45470 Mülheim www.luisenschule-mh.de	OSP NRW/Rhein-Ruhr Katrin Sattler sattler@olympiastuetzpunkt.de www.osp-rheinruhr.nrw/leistungen/laufbahnberatung

NRW-Sportschule Münster Pascal-Gymnasium

Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Basketball • Leichtathletik • Volleyball • Rudern (an anderer Schule) 	Pascal-Gymnasium Uppenkampstiege 17 48147 Münster https://pascal-gym.de	OSP NRW/Westfalen Ulrich Vetter ulrich-vetter@osp-westfalen.de www.osp-westfalen.nrw/leistungen/laufbahnberatung

NRW-Sportschule Paderborn Reismann-Gymnasium, Lise-Meitner-Realschule

Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Basketball • Leichtathletik • Schwimmen • Fußball • Volleyball • Baseball 	Reismann-Gymnasium Reismann-Weg 2 33100 Paderborn https://reismann.lspb.de Lise-Meitner-Realschule Lise-Meitner-Straße 1 33104 Paderborn https://rs-lisemeitner.lspb.de	OSP NRW/Westfalen Ulrich Vetter ulrich-vetter@osp-westfalen.de www.osp-westfalen.nrw/leistungen/laufbahnberatung

NRW-Sportschule Solingen Friedrich-Albert-Lange-Schule

Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Leichtathletik • Fechten • Handball • Badminton 	Friedrich-Albert-Lange-Schule Altenhofer Straße 10 42719 Solingen www.fals.de	OSP NRW/Rhein-Ruhr Luca Marré marre@osp-rheinland.de www.osp-rheinland.nrw/leistungen/laufbahnberatung

NRW-Sportschule Winterberg Geschwister-Scholl-Gymnasium		
Profilsportarten	Kontakt	Beratung durch
<ul style="list-style-type: none"> • Skisprung • Nord. Kombination • Ski Nord.Langlauf • Ski Biathlon • Rennrodeln • Bob/Skeleton 	<p>Geschwister-Scholl-Gymnasium Ursulinenstraße 24 59955 Winterberg www.gymnasium-winterberg-medebach.de</p>	<p>je nach Profilsportart OSP NRW/Rhein-Ruhr Katrin Sattler sattler@olympiastuetzpunkt.de www.osp-rheinruhr.nrw/leistungen/laufbahnberatung</p> <p>oder OSP NRW/Westfalen Ulrich Vetter ulrich-vetter@osp-westfalen.de www.osp-westfalen.nrw/leistungen/laufbahnberatung</p>

Anlage 2 Eliteschulen des Fußballs

Stadt	Schulname	Webseite
Bielefeld	Helmholtz-Gymnasium	www.helmholtz-bi.de
	Theodor-Heuss-Realschule	www.ths-bielefeld.de
Dortmund	Goethe-Gymnasium Dortmund	www.goethe-gymnasium-dortmund.de
	Geschwister-Scholl-Gesamtschule	www.gsg-do.de
Düsseldorf	Hulda-Pankok-Gesamtschule	www.hulda-pankok-gesamtschule.de
	Lessing-Gymnasium	www.lgbk.de
Gelsenkirchen	Gesamtschule Berger Feld	www.gesamtschule-berger-feld.de
Köln	Apostelgymnasium	www.apostelgymnasium.de/
	Hildegard-von-Bingen-Gymnasium	www.hvb-gymnasium.de
	Gesamtschule Lindenthal	www.ge-lindenthal.de
	Alfred-Müller-Armack-Berufskolleg	www.ama-berufskolleg.de
Kamen	Städt. Gymnasium Kamen	www.gymnasium-kamen.de/startseite
Leverkusen	Landrat-Lucas-Gymnasium	www.landrat-lucas.org
Mönchengladbach	Berufskolleg für Wirtschaft und Verwaltung Mönchengladbach	www.bkvgs.de/
	Gymnasium Rheindahlen	www.gymnasium-rheindahlen.de
	Gesamtschule Hardt	www.gesamtschule-hardt.de
Paderborn	Reismann-Gymnasium	www.reismann.lspb.de
	Lise-Meitner-Realschule	www.lise-meitner-realschule.de

Anlage 3 Partnerschulen des Leistungssports

Stadt	Schulname	Webseite
Aachen	Couven-Gymnasium	www.couven-gymnasium.de
Ahlen	Fritz-Winter-Gesamtschule	www.fritz-winter-gesamtschule.de
Bergisch Gladbach	Städt. Gymnasium Herkenrath	www.gymnasium-herkenrath.de
Blomberg	Hermann-Vöchting-Gymnasium	https://hvg-blomberg.de
Detmold	Christian-Dietrich-Grabbe-Gymnasium	www.grabbe-gymnasium.de/infos/start_xml.php
Emsdetten	Gymnasium Martinum	www.martinum.de
Hagen	Theodor-Heuss-Gymnasium	https://thgmedia.de
Iserlohn	Märkisches Gymnasium	www.mgi-iserlohn.de
Kamen	Städtisches Gymnasium Kamen	www.gymnasium-kamen.de/startseite/
Köln	Heinrich-Böll Gesamtschule	https://hbg-koeln.de/?page_id=32
Krefeld	Gymnasium am Moltkeplatz	www.moltke.de
Lemgo	Marianne-Weber-Gymnasium	https://mwg-lemgo.de
Lüdinghausen	St.-Antonius-Gymnasium	https://st-antoniusschule.de
Marienheide	Gesamtschule Marienheide	www.gesamtschule-marienheide.de
Münster	Annette-von-Droste-Hülshoff-Gymnasium	www.annette-gymnasium.de
Schwerte	Friedrich-Bährens-Gymnasium	www.fbg.schwerte.de/fbg
Soest	Conrad-von-Soest-Gymnasium	www.conrad-von-soest-gymnasium.de
Witten	Ruhr-Gymnasium Witten	https://ruhr-gymnasium.de
Wuppertal	Friedrich-Bayer-Realschule	https://fbrs.de

Anlage 4 Partnerhochschulen des Spitzensports

Kooperierende Hochschulen / Universitäten

Name	Stadt
Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen	Aachen
Fachhochschule Aachen	Aachen
Universität Bielefeld	Bielefeld
Fachhochschule Bielefeld	Bielefeld
Ruhr-Universität Bochum	Bochum
Hochschule Bochum	Bochum
Hochschule für Gesundheit Bochum	Bochum
Rheinische-Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn	Bonn
Fachhochschule Dortmund	Dortmund
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg	Bonn-Rhein-Sieg
Technische Universität Dortmund	Dortmund
Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf	Düsseldorf
Hochschule Düsseldorf	Düsseldorf
Universität Duisburg-Essen	Duisburg-Essen
Hochschule Hamm-Lippstadt	Hamm-Lippstadt
University of Europe for Applied Sciences (Campus Iserlohn)	Iserlohn
Fachhochschule Südwestfalen	Soest, Recklinghausen, Iserlohn
Hochschule Rhein-Waal – Campus Kleve	Kleve
Universität zu Köln	Köln
Deutsche Sporthochschule Köln	Köln
TH Köln	Köln
Rheinische Fachhochschule Köln	Köln
Hochschule Niederrhein	Niederrhein
Hochschule Ruhr-West	Mülheim
Fachhochschule Münster	Münster
Westfälische-Wilhelms- Universität Münster	Münster
Universität Paderborn	Paderborn
Universitätszahnklinik Witten/Herdecke	Witten
Bergische Universität Wuppertal	Wuppertal

Kooperierende Fernhochschulen

Hochschule Ansbach	Ansbach
Fernuniversität Hagen	Hagen

	Zuständige/r Laufbahnberater*in des OSP NRW	Webseite
	Luca Marré, Annika Reese	www.rwth-aachen.de/go/id/a
	Luca Marré, Annika Reese	www.fh-aachen.de
	Ulrich Vetter	www.uni-bielefeld.de
	Ulrich Vetter	www.fh-bielefeld.de
	Sonja Schöber	www.ruhr-uni-bochum.de/de
	Sonja Schöber	www.hochschule-bochum.de
	Sonja Schöber	www.hs-gesundheit.de
	Luca Marré, Annika Reese	www.uni-bonn.de/de/studium
	Sonja Schöber	www.fh-dortmund.de
	Luca Marré, Annika Reese	www.h-brs.de/de
	Sonja Schöber	www.tu-dortmund.de
	Katrin Sattler	www.hhu.de
	Katrin Sattler	https://hs-duesseldorf.de
	Katrin Sattler	www.uni-due.de
	Ulrich Vetter	www.hshl.de/studieren/infos-rund-ums-studium/partnerschaft-spitzensport-asv
	Sonja Schöber	www.ue-germany.com/de/ueber-uns/standorte/iserlohn
	Sonja Schöber	www.fh-swf.de
	Katrin Sattler	www.hochschule-rhein-waal.de/de
	Luca Marré, Annika Reese	www.uni-koeln.de
	Luca Marré, Annika Reese	www.dshs-koeln.de
	Luca Marré, Annika Reese	www.th-koeln.de
	Luca Marré, Annika Reese	www.rfh-koeln.de
	Katrin Sattler	www.hs-niederrhein.de/startseite
	Katrin Sattler	www.hochschule-ruhr-west.de
	Ulrich Vetter	www.fh-muenster.de
	Ulrich Vetter	www.uni-muenster.de/de
	Ulrich Vetter	www.uni-paderborn.de
	Sonja Schöber	www.uni-wh.de
	Katrin Sattler	www.uni-wuppertal.de/de
	Sonja Schöber, Ulrich Vetter, Luca Marré, Annika Reese, Katrin Sattler	www.hs-ansbach.de/startseite
	Sonja Schöber, Ulrich Vetter, Luca Marré, Annika Reese, Katrin Sattler	www.fernuni-hagen.de

Anlage 5 Sportfördergruppen der Bundeswehr

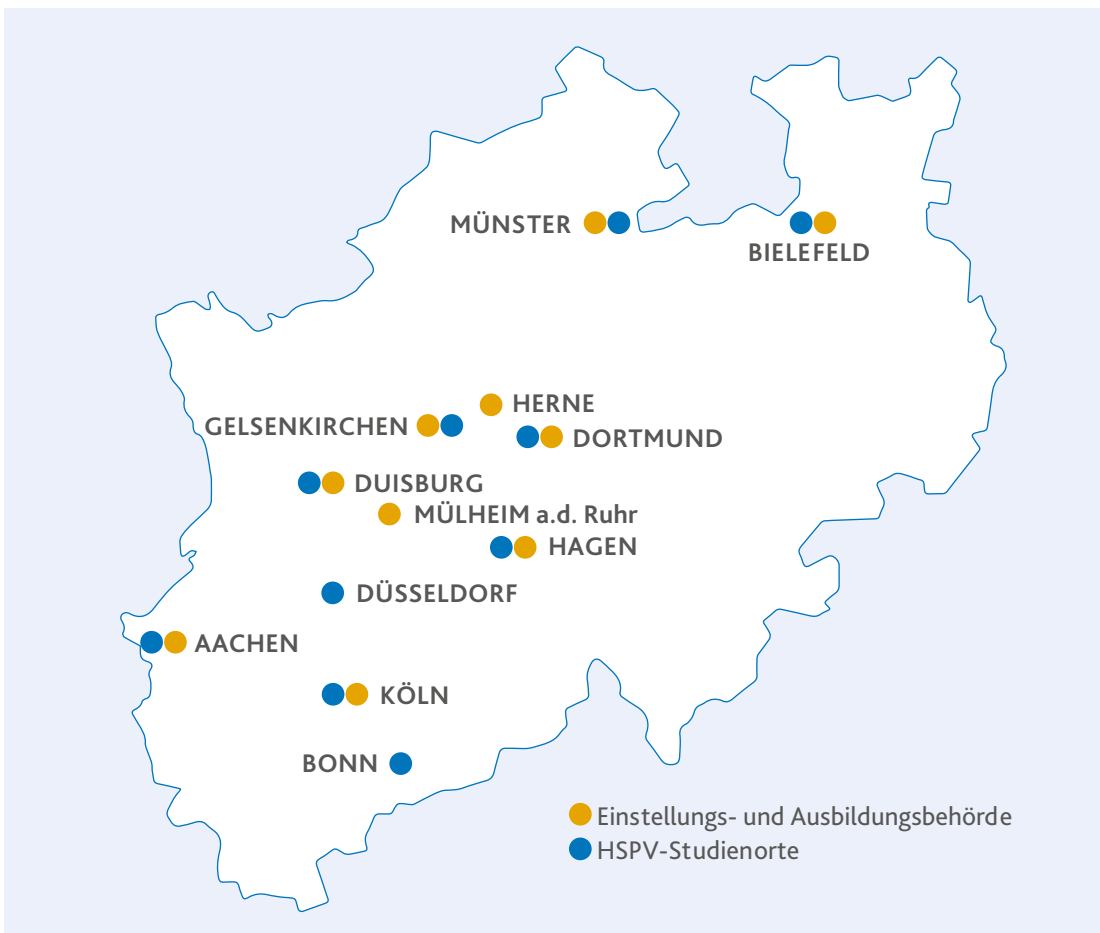
Standorte Sportfördergruppen

Altenstedt
Berlin
Bischofswiesen
Bruchsal
Eckernförde
Frankenberg
Frankfurt (Oder)
Hamburg
Köln
Mainz
Neubiberg
Oberhof
Sonthofen
Todtnau
Warendorf

Anlage 6 Bundespolizeisportschulen

Standort	Geförderte Sportarten	Ansprechperson	Telefon	E-Mail
Bad Endorf	<ul style="list-style-type: none"> • Ski Alpin • Biathlon • Freestyle-Skiing • Nordische Kombination • Skispringen • Skilanglauf • Eisschnelllauf • Short Track • Bob • Rennrodeln • Snowboard • Skeleton 	Christian Breuer	08053 7977-113 0171 123 45-98	christian.breuer@polizei.bund.de
Kienbaum	<ul style="list-style-type: none"> • Judo • Leichtathletik • Bahnradsport • Kanu-Rennsport • Kanu-Slalom • Rudern • Bogenschießen • Sportschießen • Turnen, Karate 	Thomas Kunze	033 434 8029-103	thomas.kunze@polizei.bund.de

Anlage 7 Einstellungs- und Ausbildungsbehörden / Kooperationsbehörden der Landespolizei NRW



Quelle: <https://pvb.polizeibewerbung.nrw.de/bgp/ausbildungsbehoerden-und-studienorte.htm>

Einstellung- und Ausbildungsbehörde	HSPV*- Studienort	Ausbildungsstandort	Kooperationsbehörde
Aachen	Aachen	Brühl	LR Düren, LR Heinsberg, LR Rhein-Erft-Kreis
Bielefeld	Bielefeld	Schloß-Holte-Stukenbrock	LR Gütersloh, LR Herford, LR Höxter, LR Lippe, LR Minden-Lübbecke, LR Paderborn, LR Detmold
Bonn	Köln	Brühl	LR Euskirchen, LR Rhein-Sieg-Kreis
Dortmund	Dortmund	Schloß-Holte-Stukenbrock	PP Hamm, LR Hochsauerlandkreis, LR Soest, LR Unna
Düsseldorf	Mülheim	Selm	LR Mettmann, LR Neuss, PP Wuppertal
Duisburg	Duisburg/ Mülheim	Selm	LR Kleve, PP Krefeld, PP Mönchengladbach, LR Viersen, LR Wesel
Gelsenkirchen	Gelsenkirchen	Selm	PP Essen, PP Oberhausen, PP Recklinghausen
Hagen	Hagen	Selm	PP Bochum, LR Ennepe-Ruhr-Kreis, LR Märkischer Kreis, LR Siegen-Wittgenstein, LR Olpe
Köln	Köln	Brühl / Selm	LR Oberbergischer Kreis, LR Rheinisch Bergischer Kreis
Münster	Münster	Schloß-Holte-Stukenbrock / Selm	LR Borken, LR Coesfeld, LR Steinfurt, LR Warendorf

*HSPV = Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung

Anlage 8 Kommunen und Bezirksregierungen

KOMMUNEN			
Behörde	Ansprechperson	Telefon	Amt/Abteilung
Stadt Bonn	Ausbildungsteam	0228 77 2503	Personal- und Organisationsamt Personalentwicklung, Aus- und Fortbildung
Stadt Dormagen	Niklas Raddatz	02133 257376	Fachbereich Zentrale Dienste, Personalmanagement
Stadt Dortmund	Denise Pantel	0231 50 24101	Personal- und Organisationsamt Zentrum für Ausbildung und Kompetenzen
	Sandra Sprott	0231 50 16321	
Stadt Duisburg	Michael Lieske	0203 283 3201	Der Oberbürgermeister, Dezernat für Personal, Qualifizierung, Organisation, Arbeitsicherheit und Arbeitsmedizin
Stadt Düsseldorf	Mats Brunstein	0211 89-95989	Hauptamt-Amt für Personal, Organisation und IT, Abteilung Personalwirtschaft und Ausbildung (10/612)
Stadt Essen	Gisela Thier	0201 88-10222	Der Oberbürgermeister, Organisation und Personalwirtschaft
Stadt Köln	Caroline Peter	0221 221-30915	Die Oberbürgermeisterin, Personal- und Verwaltungs- management Grundsatz Ausbildung
Stadt Mülheim an der Ruhr	Judith Grashoff	0208 455-1140	Personal- und Organisationsamt 11-4 Personalentwicklung und Gesundheitsförderung
Rhein-Kreis Neuss	Annika Geppert	02181 6017312	Personalamt (ZS3), Ausbildungsbeauftragte
Stadt Solingen	Claudia Schauenberg	0212 2903271	Personalmanagement
Stadt Wuppertal	Alexander Engelhard	0202 563 6186	Haupt- und Personalamt
BEZIRKSREGIERUNGEN			
Arnsberg	NN		
Detmold	NN		
Düsseldorf	Stefanie Müller	0211 475 2706	Dezernat 11, Personalangelegenheiten
Köln	Tobias Fuchs	0221 147 5132	Dezernat 11, Personalangelegenheiten
Münster	NN		

Landessportbund Nordrhein-Westfalen e.V.

Friedrich-Alfred-Allee 25

47055 Duisburg

Tel. 0203 7381-0

E-Mail: Info@lsb.nrw

www.lsb.nrw